

Fräulein Margarete Morgenstern (Stamm Zeit-Jöhstadt) aus Langenberg i. Rheinl., zuletzt Dresden, Tharandter-Str. 30 und Moritzburgstr. 13. Wo jetzt?

Dr. Richard Morgenstern, Oberstudienrat, Dresden A 16, Marschnerstr. 30.

Alfred Maschke, Familienforscher, Dresden A 19, Tischerstr. 23.

Adressenänderungen

Frau Marie Morgenstern, von Nürnberg, Tafelfeldstr. 61, infolge Fliegereschadens 1945 nach (13a) Andorf 1, Post Unterbibert (Stamm Westheim-400).

Alfred Morgenstern (Stamm Hemmersdorf-370), früher Hamburg 26, Rumpfsweg 37, hier 1943 ausgebombt, jetzt in Hamburg-Altona, Hohenzollerner 86 II (Tel. 42 43 29). Seine Frau kehrte hierher von Freudenstadt im Schwarzwald, Schickhardtstr. 7, zurück.

Frau Hanne Morgenstern, geb. Wiessner (Stamm Mersburg-Grünberg), von Jungfernsee bei Breslau nach Kirchseele 15 über Bremen-Land.

Oberforstmeister Kurt Morgenstern (Stamm Jöhstadt, JD-331), früher in Hirschsprung, Post Altberg im Erzgebirge, während des Krieges in Vorwalden, Post Mixstadt im Wartheland, jetzt in Marbach, Kreis Döbeln.

Dr. Max Richter (Stamm Leubsdorf), früher Dresden, Kaitzerstr. 47, jetzt Dresden N 52, Rigaersstr. 20, in ersterer Wohnung total ausgebombt, Forschungskartei usw. vernichtet, baut neu auf.

Hans Morgenstern (Stamm Qu-228), früher Dortmund, Wilhelmstr. 45, jetzt in Ahausen bei Rotenburg in Hann.

Frau Else Saemann (Qu-225), früher Königsberg i. Pr., Kraussallee 11, jetzt Oldenburg i. O., Kastanienallee 42.

Frau Gertrud Wustrack (Qu-231), früher Berlin-Tempelhof, Burgherrnstr. 3, jetzt in Rodenkirchen-Hariwarden i. Oldbg.

Friedrich Morgenstern (Stamm Dresden) aus Königsberg i. Pr., von Gönnern, Kr. Biedenkopf, im Jahre 1947 nach Dillenburg (Lahn), Nanzenbachweg 3.

Gerhard Morgenstern, Architekt, (Stamm Dresden) aus Königsberg i. Pr., Herranthstr. 9, 1945 in Hohn bei Rendsburg, seit 12. 2. 1948 in Glinde über Hamburg-Bergedorf, Mühlenstr. 40.

Hans Morgenstern, Architekt, (Stamm Dresden) aus Königsberg i. Pr., dann in Meckelfeld bei Hamburg-Hamburg, jetzt in Glinde über Hamburg-Bergedorf, Schrödersweg, bei Gottschling.

Dr. Ferdinand v. Morgenstern (Stamm Jutzzenka), Chemiker, Braunschweig, von Bismarckstr. 14 nach Wolfenbüttelerstr. 5.

Karl Morgenstern, Kaufmann (Ledergroßhandlung Stecher & Morgenstern), Braunschweig, von Hagenstr. 13 nach Steinbrecherstr. 13.

Irmtraut Morgenstern aus Herrnhut i. Sa., Schulstr. 102, nach Ravensburg (Württ.), Georgstr. 25.

Walter Morgenstern (Stamm Mittweida), Düsseldorf, Birkenstr. 54 (ausgebombt), jetzt Friedrichstr. 104.

Karl Morgenstern aus Meerane i. Sa. (Stamm Mulda-302), früher in Hamburg-Teufelsbrücke, jetzt als Oberwerkmeister in Tübingen, Hindenburg-Kaserne, zuvor Mathildenstr. 7.

Frau Alma Morgenstern, Erfurt, Skaltitzerstr., jetzt Wilhelm-Busch-Str. 78. Deren Sohn Hans-Joachim Morgenstern (Stamm Eppendorf-270) war 18. 9. 1947 noch in Frankreich.

Rudolf Morgenstern, Hamburg 22, Marschnerstr. 27a III (ausgebombt), jetzt bei der Mutter Frau Helene Mor-

genstern, Blumengeschäft, Hamburg-Altona, Große Bergstr. 177.

Bruno Kuske, Telegrapheninspektor, Erforscher der Morgenstern-Sippen aus Jöhstadt im Erzgeb., Chemnitz, Grämer Winkel 30 (ausgebombt), jetzt Wartburgstr. 21.

Arthur Leuenberg (Stamm Eppendorf), früher Berlin-Friedenau, 1942 Bürgermeister in Konitz, jetzt in Hameln, Breiter Weg 38.

Hans Morgenstern, Schriftsteller, Biorythmo-Studio, von Bremen, Großbeerenstr. 38, im Januar 1947 verzoogen nach Worpswede, Ostendorf 62.

Stamm St. Andreasberg-325: Paul Morgenstern, bis 1945 Fregatengattkapitän in Kiel, Tirpitzstr. 66, jetzt: Gettorf bei Kiel, Am Markt 8.

Stamm Stralsund: Odin Morgenstern, früher Berlin N 65, Tegelestr. 13, jetzt: Kassel, Landgraf-Karl-Str. 7.

Stamm Dresden: Dipl.-Ing. Paul Morgenstern, am 11. 8. 1947: „Mein Heim in Hannover-Kirchrode, Lange Hopstr. 34, ist vor 1 Jahr von der M.R. beschlagnahmt worden, ich wohne jetzt in Wunstorf, Südstr. 25, Brandstiftung, und warte hier, bis mein Heim freigegeben wird.“

Heinut Morgenstern (Stamm Euba) in Gotha, am 7. 8. 1947: „Da mein Haus von der Besatzungsgruppe belegt ist, wohne ich nicht mehr Helenenstr. 14, sondern Burgfreiheit 23.“

Stamm Quedlinburg-232: Hellmut Morgenstern, früher Insterburg, Alter Markt 1, jetzt, seit März 1947: Oppershausen Nr. 5 über Celle.

Karl Morgenstern, früher Landrat in Fürstenfeld (Steiermark), jetzt bei seinem Vater in Marienberg i. Sa., Kirchstr. 30.

Pfarrer Gottfried Spoerel, früher in Greifswald, Gutzkowerstr. 73, jetzt in Altentreptow in Pommern. Hans Morgenstern, bisher in Lauscha i. Thür., Bahnhofstr. 48, jetzt in Jena. (Welche Straße?)

Frau Margarete Bangert aus Hamburg, früher in Ernsdorf, Kreis Bieleitz O.S., Parkhotel, jetzt in Bursfelde über Hann.-Münden.

Fritz Morgenstern, früher in Essen, Dreilindenstr. 11, jetzt in Essen-Steele, Poschföhöhe 7.

Martin Morgenstern, bisher Porschedorf Nr. 65, Kr. Pirna, jetzt in Demitz-Thumitz, Klosterbergweg 2.

Marta Kalbe, Meiningen, bisher Kaiserallee 4, jetzt Lindenallee 4.

A. Morgenstern (Stamm Oberleutensdorf-451) in Nürnberg, am 29. 12. 1944: „Durch Fliegerangriff war ich genötigt, meine alte Wohnung Sophienstr. 6 zu verlassen, ich wohne nun Nordring 90.“

Gestorbene

Stamm St. Andreasberg: Luise Morgenstern (A-432), geb. 21. 8. 1864 in Göttingen, sanft eingeschlafen am 7. 8. 1945 in Göttingen, beerdigt 11. 8.

Stamm unbekannt: Luise Morgenstern, geb. Brüker, 73 Jahre, gest. 13. 7. 1947. Mitgeteilt von Meta Roemer, geb. Morgenstern, Düsseldorf, RobStr. 14 bei Körtege.

Stamm unbekannt: Wally Morgenstern, geb. Schäfer, geb. 3. 10. 1903, gest. 17. 9. 1946, ohne ihren lieben Herbert noch wiederzusehen (Sohn?). Mitgeteilt von Gustav Schäfer, Pirna.

Stamm unbekannt: Helene Morgenstern, geb. Gränz (Frau, Mutter, Großmutter usw.), „folgte unserem lieben Fritz“. Wann gestorben? Angezeigt in der Dresdner Zeitung am 18. 1. 1945 von Kurt Morgenstern, Dresden, Pfotenhauerstr. 9.

Stamm Stockelsdorf: Emma Morgenstern, geb. Gättners, geb. 7. 6. 1867, gest. 31. 3. 1945 (vgl. SZ 1942, 91). Angezeigt von Ludwig Morgenstern, Lübeck, Fegefeuer 15.